

FunderMax GmbH
Bickfordstrasse 6
7201 Neudörfel



Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Labors für Bautechnik
Standort: Rinnböckstraße 15
1110 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-8039
Fax: (+43 1) 4000-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at



MA 39 – VFA 2016-0381.01

Wien, 31. März 2016

Prüfbericht
über
**die Brennbarkeit, die Qualmbildung und die Tropfenbildung
von unbeschichteten und beschichteten Rohspanplatten**

Auftraggeber: FunderMax GmbH

Auftragsdatum: 26. Jänner 2016 (Bestellnummer 4500112758)

Prüfgut:

- Rohspanplatten, Dicke 12 mm und 38 mm, Dichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$
- beschichtete Spanplatten „FunderMax Star Favorit“, Kernspanplatte wie oben, beidseitige rote Melaminbeschichtung
- beschichtete Spanplatten „FunderMax Star Favorit Superfront 1.0“, Kernspanplatte wie oben, beidseitig rot gefärbter STS-Mehrblattaufbau mit Kernpapierlage

Prüfprogramm: Prüfung der Brennbarkeits-, Tropfenbildungs- und Qualmbildungsklasse gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1, Ausgabe 2005

Kurzbeurteilung: Auf Grund der Versuchsergebnisse haben die geprüften Produkte, Rohspanplatten, beschichtete Spanplatten „FunderMax Star Favorit“ und „FunderMax Star Favorit Superfront 1.0“, Dickenbereich jeweils 12 mm bis 38 mm, die Kriterien für die Brennbarkeitsklasse B1 (schwerbrennbar), die Qualmbildungsklasse Q1 (schwachqualmend) und die Tropfenbildungsklasse Tr1 (nicht-tropfend) gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1 erreicht.

Der Bericht umfasst 4 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

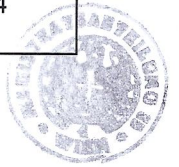
Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139.





1 Prüfgutbeschreibung

Vom Auftraggeber wurde das Prüfgut (jeweils 7 Probekörper in den Abmessungen 800 mm x 300 mm) am 11. Februar 2016 in der MA 39 angeliefert.

Prüfgut (lt. Auftraggeber):

- Rohspanplatten, Dicke 12 mm und 38 mm, Dichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$, Brandverhaltensklasse B-s2,d0 gemäß EN 13501-1, hergestellt gemäß EN 312
- Beschichtete Spanplatten (wie oben) mit der Bezeichnung „FunderMax Star Favorit“, beidseitige rote Melaminbeschichtung
- Beschichtete Spanplatten (wie oben) mit der Bezeichnung „FunderMax Star Favorit Superfront 1.0“, beidseitig roter STS-Mehrblattaufbau mit Kernpapierlage (Dicke der Beschichtung jeweils 0,8 mm)

Weitere Informationen über die Produkte liegen der MA 39 nicht vor.

2 Prüfung der Brennbarkeit (Brennbarkeitsklasse B1)

Die Prüfung erfolgte nach dem Schlyter-Versuch gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1.

Versuchsdurchführung

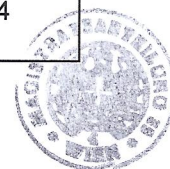
Die Proben wurden vor dem Versuch bei $23^\circ\text{C} \pm 2^\circ\text{C}$ und $50\% \pm 5\%$ Luftfeuchtigkeit bis zur annähernden Massekonstanz gelagert. Für die Prüfung wurden für die Dicke 12 mm jeweils 6 Probekörper und für die Dicke 38 mm jeweils 2 Probekörper mit den Abmessungen 800 mm x 300 mm verwendet, sie wurden in der Prüfapparatur entsprechend ÖNORM A 3800-1 vor 12 mm dicke nichtbrennbare Platten der gleichen Abmessungen gestellt (nicht verschraubt oder verklebt).

Die Prüfung wurde in einem geschlossenen, zugfreien Raum bei einer Temperatur von ca. 20°C durchgeführt. Die beiden Trägerplatten, in einem Abstand von 50 mm zueinander und eine Platte um 50 mm nach unten versetzt, wurden im Schlyter-Prüfgerät von einem Reihenbrenner so beflammt, dass die gegenüber der anderen Probe um 50 mm nach unten versetzte Probe direkt beflammt wurde.

Die Prüfungen fanden am 21. März 2016 und am 22. März 2016 statt. Die Prüfergebnisse sind im Punkt 5 dieses Prüfberichtes enthalten.

3 Prüfung der Tropfenbildung

Die Prüfung wurde gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1, Punkt 4.3.2 durchgeführt.



4 Prüfung der Qualmbildung

Die Prüfung wurde gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1, Punkt 4.2.2.3 durchgeführt. Für die Prüfung wurden jeweils 5 Proben beflammt (Probengröße: 30 mm x 30 mm x Originaldicke) und die Lichtabsorption gemessen. Die Prüfergebnisse sind im Punkt 5 dieses Prüfberichtes zusammengestellt.

5 Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse der zuvor beschriebenen Prüfungen sind in den folgenden Tabellen zusammengefasst:

Brennbarkeit

Probe	Dicke [mm]	Entzündung der nicht-beflamten Probe [J/N]	Nachbrenndauer [sec]	Nachglimm-dauer [sec]	Abtropfen [J/N]	Unzerstörte Restlänge [cm]
Rohspanplatte	12	N	0	0	N	51
Rohspanplatte	12	N	0	0	N	56
Rohspanplatte	12	N	0	0	N	56
Rohspanplatte	38	N	0	0	N	58
Star Favorit	12	N	0	0	N	54
Star Favorit	12	N	0	0	N	59
Star Favorit	12	N	0	0	N	56
Star Favorit	38	N	0	0	N	58
Star Favorit Superfront	12	N	0	0	N	54
Star Favorit Superfront	12	N	0	0	N	58
Star Favorit Superfront	12	N	0	0	N	57
Star Favorit Superfront	38	N	0	0	N	62

Qualmbildung

Probe	Dicke [mm]	Maximale Lichttrübung [%]					Mittelwert
		Versuch 1	Versuch 2	Versuch 3	Versuch 4	Versuch 5	
Rohspanplatte	12	9,7	4,1	4,8	4,7	6,7	6,0
Rohspanplatte	38	10,1	3,6	4,0	3,6	3,1	4,9
Star Favorit	12	19,9	13,0	10,4	10,2	12,8	13,3
Star Favorit Superfront	12	22,6	15,5	16,5	16,9	18,0	17,9

6 Beurteilung

Zum Nachweis der Brennbarkeitsklasse B 1 (schwerbrennbar) darf sich beim Versuch die nicht-beflammte Probe nicht entzünden. Die beflammte Probe darf nach Beendigung der Beflammung nicht länger als 1 Minute nachbrennen und nicht länger als 5 Minuten nachglimmen und muss eine unzerstörte Restlänge von mindestens 40 cm aufweisen.

Zum Nachweis der Tropfenbildungsklasse Tr1 (nichttropfend) darf bei keinem der Versuche ein Abtropfen auf das Filterpapier eintreten.

Zum Nachweis der Qualmbildungsklasse Q1 (schwachqualmend) darf bei der Prüfung der Mittelwert der gemessenen maximalen Trübung nicht mehr als 50 % betragen.

Auf Grund der Versuchsergebnisse haben die geprüften Produkte, Rohspanplatten, beschichtete Spanplatten „FunderMax Star Favorit“ und „FunderMax Star Favorit Superfront 1.0“, Dickenbereich jeweils 12 mm bis 38 mm, die Kriterien für die Brennbarkeitsklasse B1 (schwerbrennbar), die Qualmbildungsklasse Q1 (schwach-qualmend) und die Tropfenbildungsklasse Tr1 (nicht-tropfend) gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1 erreicht.

Dies gilt auch für folgende Beschichtungen (die geprüfte rote Beschichtung stellt aufgrund der relativ höchsten Anteile an organischen Substanzen den brandschutztechnisch schwierigsten Fall dar)

- Superfront mit braunem Kern S05 und S1.0
- Superfront mit weißem Kern S05 und S1.0
- Superfront mit schwarzem Kern S05 und S1.0

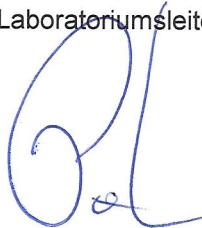
sowie für alle weiteren Beschichtungen (S-Aufbau, Superfront), die geringere organische Anteile als die geprüften Beschichtungen und maximal die Dicke der geprüften Beschichtungen aufweisen.

Der Sachbearbeiter:



Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:



Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian Pöhn
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat

